

Protokoll

Veranstaltung: 113. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: Gewerbezentrum Oldenburg i.H.	Name der Protokollantin: Lisa Muchow	
Datum der Veranstaltung: 08. August 2023	Beginn der Veranstaltung: 17:01 Uhr	Ende der Veranstaltung: 18:27 Uhr
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls.		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements 3. Bericht der Arbeitskreissprecher 4. Projektvorstellung und Beschluss <ol style="list-style-type: none"> a. Attraktivierung Schulhof Gremersdorf b. Bedarfsanalyse zur Optimierung der Geburtenhilfe in Ostholstein c. Hof-Regiomat - Die Wilde Küche! 5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung 6. Sonstiges und Termine 		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
Oldenburg i.H., 11.08.2023 Ort, Datum	Lisa Muchow Protokollantin	Fritz-Michael Kümmel Vorstandsvorsitzender

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Folien 1-3)

Herr Kümmel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 16 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern fest (Anteil GO: 7 / NGO: 9). Die Beschlussfähigkeit ist folglich gegeben. Frau Görner vom LLnL verspätet sich wenige Minuten durch einen Stau in Lübeck. Herr Kümmel schlägt eine kurze Vorstellungsrunde vor, da es einige neue Gesichter in der Vorstandsrunde gibt, wie z.B. den Jugendvertreter Herrn Neumann und Frau Görner vom LLnL.

Anschließend geht Herr Kümmel auf die Tagesordnung der 113. Vorstandssitzung ein.

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

(Folien 4-6)

Kleines Regionalmanager-Treffen der AktivRegionen

Herr Kümmel übergibt das Wort an Herrn Jacob. Herr Jacob berichtet vom „Kleinen Regionalmanager-Treffen der AktivRegionen“ am 26.07.2023 in der Rhababerkate in Willinghusen. Ziel der Veranstaltung war ein Austausch zwischen dem zuständigen Dezernat Südost (LLnL Lübeck) und den Regionalmanagements der AktivRegionen. Unter anderem wurde kommuniziert, dass die LEADER-Richtlinie nicht am 01.08.2023 veröffentlicht wird. Wann eine Veröffentlichung erfolgt, ist aktuell noch unklar. Außerdem wurde über die GO/NGO Eingruppierung der AktivRegionen - Mitglieder diskutiert.

Prüfung der Vereinsfinanzen/ Rest-Kofinanzierungsmittel

Herr Jacob erläutert, dass das Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit der Schatzmeisterin Frau Dr. Barth die Vereinsfinanzen, speziell die Rest-Kofinanzierungsmittel der alten Förderperiode 2014-2020(+3) betrachtet haben. Nach dieser ersten Betrachtung sind aus der Förderperiode noch ca. 45.000 EUR Kofinanzierung-Mittel für private Projekte und ca. 36.000 EUR Kofinanzierungsmittel zur Finanzierung der laufenden Kosten der LAG ungebunden. Die Kofi-Mittel für private Projekte konnten ziemlich genau bestimmt werden, die restlichen Kofi-Mittel für die laufenden Kosten seien durch viele einzelne „Sonderbeträge“ (Fischereiprojekte, Nacharbeit IES, etc.) schwieriger zu bestimmen.

Formal endet die Förderperiode 2014-2020(+3) Ende 2025. Herr Jacob schlägt nach Absprache mit dem engeren Vorstand vor, die restlichen Kofinanzierungsmittel bis Ende 2025 in der LAG zu belassen, um die Liquidität der LAG bis zum formalen Ende der Förderperiode zu gewährleisten. Herr Kümmel stellt den Vorschlag zur Diskussion. Da es keine Einwände aus dem Plenum gibt, leitet Herr Kümmel zur Beschlussfassung über.

Es sind 16 Vorstandsmitglieder anwesend. Stimmberechtigt anwesend sind 7 kommunale und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner. Der Anteil nicht-kommunaler Partner beträgt 56,25%.

Beschluss:

Die ungebundenen Rest-Kofinanzierungsmittel der Förderperiode 2014 – 2020 (+3) zur allgemeinen Finanzierung der LAG (Maßnahmengcode 19.4) sowie für Projekte in privater Projektträgerschaft (19.2 & 19.3) verbleiben bis zum formalen Abschluss (Ende 2025) in der LAG. Über die Verwendung der Restmittel entscheidet der Vorstand.

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltungen: 0

3. Bericht der Arbeitskreissprecher

(Folien 7-9)

Herr Jacob berichtet kurz über die Auftaktveranstaltung der Arbeitskreise am 04.07.2023. Rund 50 Teilnehmer:innen waren nach Oldenburg i.H. gekommen, um die drei Projekte „Attraktivierung Schulhof Gremersdorf“, „Bedarfsanalyse Geburtenhilfe Kreis OH“ und „Hof-Regiomat – Die Wilde Küche!“ zu diskutieren. Außerdem wurden die Arbeitskreise und ihre Kernthemen vorgestellt. Die Veranstaltung war darüber hinaus sehr pressewirksam. Die vom Regionalmanagement versendete Pressemitteilung wurde vollständig oder in Teilen in folgenden Zeitungen veröffentlicht: Heiligenhafener Post, Der Kurier und in den Lübecker Nachrichten (Folie 9). Herr Jacob übergibt das Wort an die anwesenden Arbeitskreissprecher Herrn Franck und Herrn Lichtenstein.

Herr Franck berichtet, dass es zwar noch keine Projekte mit seinem Themenschwerpunkt Klimaschutz & Klimawandelanpassung gegeben hat, allerdings einige gute Gespräche geführt worden und einige Projektideen in der Region vorhanden sind. Herr Lichtenstein ergänzt, dass die AktivRegion endlich wieder zum Kerngeschäft zurückgekommen ist und die Arbeitskreissitzung ein schöner Auftakt in die neue Förderperiode war.

4. Projektvorstellung und Beschluss

(Folie 10-18)

a. Attraktivierung Schulhof Gremersdorf

Ziel des Projekts ist die Schaffung eines multifunktionalen Schulhofes, der nicht nur für die Schul- und Kitakinder attraktiver und neu werden soll, sondern auch die Nutzung in den Nachmittag- und Abendstunden von Sportvereinen, Sportgruppen, Touristen, wie Radwanderer und Feriengäste und für alle Bürger (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) ermöglichen soll. Des Weiteren sollen Veranstaltungen wie Sportfest-/turniere, Advents- oder Weihnachtsmarkt, Flohmärkte, Tag der offenen Tür, o. ä. auf dem Schulhof möglich sein.

Die eingereichten Projektunterlagen sowie die Vorbewertung des Projektes sind dem Vorstand am 11. Juli 2023 per Mail zugegangen. Herr Jacob fasst an dieser Stelle noch einmal die Eckdaten des Projektes zusammen:

Träger:	Gemeinde Gremersdorf
Laufzeit:	Januar 2024 – August 2024
Kosten:	683.387,25 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliches, intraregionales Projekt → 49,67%
Fördersumme:	ca. 344.565 € → gemäß GAP-Strategieplan max. Zuschuss <u>250.000 €</u>
Zuordnung KT:	KT4: Soziale und kulturelle Angebote, Treffpunkte und Anlaufstellen schaffen, erhalten und durch Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht weiterentwickeln

Herr Jacob berichtet, dass es vorab über die Geschäftsstelle noch eine Rückfrage zur Umsetzung der Barrierefreiheit des Projektes gab und bittet Bürgermeister Pries um Stellungnahme. Herr Pries erläutert, dass es bereits Gespräche mit Frau Scheel vom Beirat für Menschen mit Behinderungen Kreis OH gab und die Gemeinde Gremersdorf ihren Blick für die Barrierefreiheit nochmal schärfen möchte. Frau Scheel habe sich bereit erklärt, das Projekt zu begleiten. Ein entsprechender Termin wird anvisiert. Aus den Reihen des Vorstands wird anhand der Anregung zu Barrierefreiheit noch einmal die Wichtigkeit der AktivRegion unterstrichen.

Herr Kümmel bedankt sich für die Ausführung und bittet die befangenen Vorstandsmitglieder, den Sitzungsraum zu verlassen. Von den Vorstandsmitgliedern ist Frau Ganzert vom Amt Oldenburg-Land befangen und nimmt nicht an der Diskussion und Abstimmung teil. Frau Ganzert und Herr Pries verlassen den Raum um 17:32 Uhr.

Herr Jacob leitet an dieser Stelle zur Bewertung des Projektes gemäß Bewertungsbogen über. Das Projekt wird wie folgt bewertet:
Kernthemenbezogen: 18 Punkte
LEADER Mehrwert: 10 Punkte
Vorbewertung gesamt: 28 Punkte (mind. 20 Punkte)

Zur Bewertung des Projektes gibt es keine weiteren Anregungen. Herr Kümmel leitet daher zur Beschlussfassung über.

Stimmberechtigt anwesend sind somit 6 kommunale und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner). Der Anteil nicht-kommunaler Partner beträgt 60 %.

Beschluss

Der Vorstand der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. beschließt das Projekt „Attraktivierung Schulhof Gremersdorf (Gemeinde Gremersdorf)“ mit 28 Punkten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Frau Ganzert und Herr Pries nehmen ab 17.35 Uhr wieder an der Sitzung teil.

b. Bedarfsanalyse zur Optimierung der Geburtenhilfe in Ostholstein – Kooperationsprojekt

Ziel der angestrebten Bedarfsanalyse ist einen Überblick über die Ist-Situation der geburtshilflichen Versorgung, über den weiteren Kreis der Zielgruppen in diesem Zusammenhang (junge/werdende Familien, Hebammen, Fachärztinnen und -ärzte) sowie über die Rahmenbedingungen, die auf eine adäquate Versorgung Einfluss haben, zu geben. Über ein Zusatzmodul soll untersucht werden, was junge Familien, Unternehmen, die diese Personengruppe unterstützen, Hebammen und Gynäkolog*innen benötigen, um hier im Kreis ansässig zu werden.

Die eingereichten Projektunterlagen sowie die Vorbewertung des Projektes sind dem Vorstand am 11. Juli 2023 per Mail zugegangen. Herr Jacob fasst an dieser Stelle noch einmal die Eckdaten des Projektes zusammen:

Träger: Kreis Ostholstein – Fachdienst Gesundheit
Laufzeit: September 2023 – April 2024
Kosten: 41.697,90 EUR (brutto)

Förderquote:

Option 1: Kooperationsprojekt - 80 % Förderquote der vorstl. federführenden AR SHS

Option 2: Einzelmaßnahme der AR WF - 60 % Förderquote

Förderung:

Option 1: 21.547,52 EUR (Gesamtfördersumme der AR WF, SHS), Anteil WF: 10.773,76 EUR

Option 2: 11.297,13 EUR (Gesamtfördersumme als Einzelmaßnahme der AR WF)

Zuordnung KT: KT 5: Bezahlbares, würdevolles und versorgtes Leben und Wohnen in der Region

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht wird sich nicht am Kooperationsprojekt beteiligen, da es nicht mit ihrer IES übereinstimmt. Die AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz hingegen hat einer möglichen Kooperation zugesagt, sofern das Projekt im Vorstand beschlossen wird.

Veränderte Sachlage

Herr Jacob berichtet dem Vorstand, dass dem Regionalmanagement kurzfristig eine Bedarfsanalyse zur Geburtshilfe für das Land Schleswig-Holstein übermittelt worden ist. Diese Bedarfsanalyse wurde am 13.07. im Sozialausschuss des Landes vorgestellt und liefert ebenfalls Daten auf Kreisebene. Die aufgetauchte Studie stellt die Förderfähigkeit des Projekts in Frage, da fraglich ist, ob die vom Kreis intendierte Bedarfsanalyse ausreichend abgegrenzt werden kann und losgelöst von der bereits bestehenden Studie als neuartiges Projekt (Voraussetzung zur Förderfähigkeit im Grundbudget) aufgefasst werden kann. Herr Kümmel bittet Frau Stürhold um Stellungnahme.

Frau Stürhold erläutert, dass es regelmäßig Datenerhebungen vom Land Schleswig-Holstein gibt. Diese Erhebungen beziehen sich jedoch speziell auf die Krankenhäuser. Die Bedarfsanalyse zur Geburtshilfe des Kreises Ostholstein würde diese Thematik nicht berühren, sondern mithilfe einer Umfrage Daten erheben, die auf Landesebene nicht vorhanden sind, wie zum Beispiel die Verteilung von Hebammen. Frau Stürhold erläutert, dass eine Sozialraumanalyse angestrebt wird, um speziell für den Kreis Ostholstein Lösungen zu finden.

Herr Kümmel bedankt sich für die Ausführungen und Erläuterungen und gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Frau Piechulla möchte wissen, wie die Daten erhoben werden. Frau Stürhold erläutert, dass sowohl Sekundärdaten verwendet werden als auch Umfragen in den regionalen Familienzentren durchgeführt werden sollen.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus dem Plenum gibt, leitet Herr Kümmel zur Diskussion über.

Von den Vorstandsmitgliedern ist Frau Dr. Weddeling vom Kreis Ostholstein befangen und nimmt nicht an der Diskussion und Abstimmung teil. Frau Dr. Weddeling und Frau Stürhold verlassen den Raum um 17:42 Uhr. Stimmberechtigt anwesend sind somit 6 kommunale und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner). Der Anteil nicht-kommunaler Partner beträgt 60 %.

Diskussion:

Die anwesenden Vorstandsmitglieder diskutieren über das weitere Vorgehen. Herr Kümmel schlägt aufgrund der neuen Sachlage vor, den Projektbeschluss in die nächste Vorstandssitzung zu verschieben. Die Vorstandsmitglieder sollen die Möglichkeit bekommen, sich ein Bild über die Bedarfsanalyse des Landes SH zu machen und anschließend zu entscheiden, ob das Projekt ausreichend abgegrenzt wurde und folglich förderfähig ist. Außerdem sollte mit dem potenziellen Kooperationspartner AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz Rücksprache gehalten werden. Frau Görner vom zuständigen Landesamt hält diese Vorgehensweise für ratsam. Die Vorstandsmitglieder stimmen der Vorgehensweise zu. Herr Kümmel leitet zur Beschlussfassung über:

Beschluss

Der Vorstand der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. beschließt, den Beschluss zum Projektvorhaben „Bedarfsanalyse zur Optimierung der Geburtenhilfe in Ostholstein“ auf die nächste Vorstandssitzung zu vertagen, um sich aufgrund der veränderten Sachlage erneut ein Bild über die Förderfähigkeit des Projekts zu machen.

Abstimmungsergebnis: 15

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Frau Dr. Weddelling und Frau Stürhold nehmen um 17.50 Uhr wieder an der Sitzung teil. Herr Kümmel teilt mit, dass der Beschluss aufgrund der aktuellen Sachlage vertagt werden muss und bittet um Verständnis. Die Klärung der Förderfähigkeit ist für die Beschlussfassung unabdingbar.

c. Hof-Regiomat – Die Wilde Küche!

Ziel des Projekts ist, es dem Verbraucher gesundes, regionales Wildfleisch (ohne lange Transportwege) näher zu bringen und anbieten zu können. Die Produkte sind alle hausgemacht und das Sortiment erweitert sich ständig. Um die Produkte besser präsentieren zu können und eine 24h Versorgung leisten zu können, soll die Produktpalette in einem Regiomaten angeboten werden. Projektumsetzung: Regiomat mit Kühlung, ein kleiner Holzunterstand und ein separater Stromanschluss.

Die eingereichten Projektunterlagen sowie die Vorbewertung des Projektes sind dem Vorstand am 11. Juli 2023 per Mail zugegangen. Herr Jacob fasst an dieser Stelle noch einmal die Eckdaten des Projektes zusammen:

Träger:	Catering Kojendiek, Heike und Joachim Sager
Laufzeit:	September 2023 – April 2024
Kosten:	ca. 19.310,66 € EUR (brutto)
Förderquote:	60 %, überörtliches, intraregionales Projekt
Fördersumme:	ca. 9.736,47 EUR; Kofinanzierung LAG: 973,65 EUR
Zuordnung KT:	KT 7: Vermarktung regionaler Produkte, Stärkung der Produktion regionaler Produkte und Förderung nachhaltiger Wirtschaft

Zum Projekt gibt es keine Fragen aus dem Plenum. Herr und Frau Sager verlassen um 17:58 Uhr den Raum für die Beschlussfassung.

Herr Jacob leitet an dieser Stelle zur Bewertung des Projektes gemäß Bewertungsbogen über. Das Projekt wird wie folgt bewertet:

Kernthemenbezogen: 23 Punkte

LEADER Mehrwert: 9 Punkte

Vorbewertung gesamt: 32 Punkte (mind. 20 Punkte)

Herr Lichtenstein betont als Arbeitskreissprecher, dass keine Einwände hinsichtlich des Projekts formuliert werden können und das Projekt die Ziele der AktivRegion unterstützt. Zudem stellt Herr Lichtenstein positiv die private Trägerschaft des Projektes heraus.

Herr Kümmel leitet zur Beschlussfassung über. Stimmberechtigt anwesend sind 7 kommunale und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner). Der Anteil nicht-kommunaler Partner beträgt 56,25 %.

Beschluss

Der Vorstand der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. beschließt das Projekt „Hof-Regiomat – Die Wilde Küche! (Catering Kojendiek)“ mit 32 Punkten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Herr und Frau Sager nehmen um 18:00 Uhr wieder an der Sitzung teil.

5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

(Folien 19-22)

Herr Jacob übergibt das Wort an Frau Muchow. Frau Muchow erläutert in Vorbereitung auf die Wahlen in der kommenden Mitgliederversammlung die satzungsgemäßen Vorgaben für den Vorstand. Laut Satzung §9 besteht der Vorstand aus 23 Mitgliedern. Die Zusammensetzung ist wie folgt geregelt:

- eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Kreises Ostholstein – GO
- 8 Vertreterinnen bzw. Vertretern der am Verein beteiligten Städte, Ämter und Gemeinden – GO
- 14 Vertreterinnen bzw. Vertretern privater Partner (NGO) oder auch öffentlicher Partner (GO) aus den Bereichen der Wirtschafts- Sozialpartner und Verbände, sowie sonstigen juristischen und privaten Personen, die diese Bereiche repräsentieren

In Bezug auf die Neuwahlen des Vorstandes ist es wichtig zu berücksichtigen, dass die GO/NGO Verteilung (49%/51%) gewahrt wird. Außerdem müssen eine ständige Jugendvertretung unter 24 Jahren und mindestens acht Frauen im Vorstand vertreten sein.

Auf der Folie 21 ist der aktuelle Vorstand der AktivRegion abgebildet. Aktuell werden einige Mitglieder in Bezug auf ihre Zuordnung (GO/NGO) vom Landesamt bzw. Ministerium geprüft.

Diese Mitglieder wurden gelb eingefärbt. Bei den Vorstandsmitgliedern EGOH und HVB hat bereits eine Umsortierung stattgefunden. Die EGOH und die HVB werden laut Landesamt als GO eingestuft. Außerdem steht in der kommenden Wahlperiode der Kreisbauernverband nicht mehr zur Verfügung.

Frau Muchow fasst zusammen, dass das Verhältnis GO/NGO durch die neue Einordnung der Vorstandsmitglieder vielleicht nicht gewahrt wird und dass eine ständige Jugendvertretung noch nicht in Aussicht ist. Herr Kümmel merkt an, dass vor diesem Hintergrund eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im September nicht sinnvoll ist und er vorschlagen würde, die Sitzung erst abzuhalten, wenn die GO/NGO Thematik mit dem Landesamt geklärt ist. Dieses Vorgehen trifft auf breite Zustimmung. Anvisiert wird eine Mitgliederversammlung voraussichtlich am 14.11.2023

Anschließend stellt Herr Kümmel die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung vor und gibt den anwesenden Vorstandsmitgliedern die Möglichkeit, Änderungswünsche zu äußern. Es gibt keine Anmerkungen aus dem Plenum.

Beschluss

Der Vorstand der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. beschließt einstimmig die Tagesordnung der Mitgliederversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

6. Sonstiges& Termine

(Folie 23-27)

Homepage – Webhosting Kontor Business IT GmbH

Zu Beginn der neuen Förderperiode wurde im Rahmen der Preisabfragen für die Geschäftsstelle der Dienstleister Kontor Business IT GmbH mit dem Webhosting der Vereinshomepage beauftragt. Notwendig hierfür war ein Umzug der Homepage und der E-Mail-Konten auf den Server der Kontor Business IT GmbH. Am 30.05.2023 wurde das Angebot – Web-Wartungspaket „Jollenkreuzer“ (35 EUR netto/ Monat) und der Umzug der Homepage (Contao) sowie E-Mails (312,97 EUR Brutto als einmaliger Betrag) angenommen. Während des Umzugs der Homepage am 29.06.2023 stellte sich heraus, dass die Homepage auf einem veralteten Betriebssystem (Contao 2017) läuft. Durch das veraltete Betriebssystem gestaltete sich der Umzug deutlich schwieriger. Eine deutliche höhere Arbeitszeit der IT-Techniker war die Folge. Die tatsächlich entstandenen Kosten belaufen sich auf einmalig 1.126,93 EUR.

Die Kontor Business IT GmbH fragt in diesem Zuge, die Übernahme eines Teils der Mehrkosten an. Nach Rücksprache mit dem geschäftsführenden Vorstand ist der Vorschlag 812,97 EUR der 1.126,93 EUR zu übernehmen und somit 500 EUR der Mehrkosten zu tragen. Herr Kümmel stellt den Vorschlag zur Diskussion. Die Vorstandsmitglieder sind der Meinung, dass durch die Einsparungen der Wartungskosten in den letzten Jahren die Mehrkosten jetzt anteilig übernommen werden können und sollten.

Herr Kümmel leitet zur Beschlussfassung über. Stimmberechtigt anwesend sind 7 kommunale und 9 Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner). Der Anteil nicht-kommunaler Partner beträgt 56,25 %.

Beschluss:

Der Vorstand der AktivRegion Wagrien-Fehmarn beschließt, die tatsächlich entstandenen Kosten der Kontor Business IT GmbH mit einem Betrag von 812,97€ (anteilig) zu übernehmen.

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Antrag auf Mitgliedschaft

Nach der Arbeitskreissitzung am 04.07.2023 sind zwei Mitgliedsanträge in der Geschäftsstelle der AktivRegion eingegangen:

- Martina Scheel – Privatperson – eingegangen am 04.07.2023
- Dr. Theodor Siebel - Privatperson – eingegangen am 13.07.2023

Beschluss:

Der Vorstand der AktivRegion Wagrien-Fehmarn beschließt die Aufnahme der Mitglieder Frau Martina Scheel und Herr Dr. Theodor Siebel.

Termine

Wie bereits beim Tagesordnungspunkt „Vorbereitung der Mitgliederversammlung“ angesprochen, ist eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im September aufgrund der ungeklärten Zuweisung von GO/NGO nicht sinnvoll. Herr Kümmel schlägt vor, die Mitgliederversammlung zu verschieben. Aufgrund terminlicher Überschneidungen bei den Kommunen (Gemeindetag) ist die Mitgliederversammlung voraussichtlich am 14. November geplant und nicht im Oktober. Des Weiteren ist Ende des Jahres eine Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen geplant. Die damit verbundenen Arbeitskreissitzungen werden zusammen mit den Arbeitskreissprechern abgestimmt und fristgerecht terminiert.

Termine der 2. Jahreshälfte:

12. Sept. 2023	ggf. 114. Vorstandssitzung mit Projektbeschluss
14. Nov. 2023	Mitgliederversammlung inkl. Neuwahlen des Vorstandes
12. Dez. 2023	115. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen

Herr Kümmel bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:27 Uhr.

Anhang

Präsentation zur 113. Vorstandssitzung
Projektrankingliste

Projekte	Projekträger	Gesamt- punktzahl	Beiträge zu den Zielen	Ranking
Hof-Regiomat – Die Wilde Küche!	Catering Kojendiek	32	3	1
Attraktivierung Schulhof Gremersdorf	Gemeinde Gremersdorf	28	3	2

LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.



© PiNCAMP

**113. Vorstandssitzung am 08. August 2023
in Oldenburg i.H.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements
3. Bericht der Arbeitskreissprecher
4. Projektvorstellung und Beschluss
 - a. Attraktivierung Schulhof Gremersdorf
 - b. Bedarfsanalyse zur Optimierung der Geburtenhilfe in Ostholstein
 - c. Hof-Regiomat - Die Wilde Küche!
5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung
6. Sonstiges und Termine

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Kleines Regionalmanager-Treffen der AktivRegionen des Dezernat Südost (LLnL Lübeck)



- Fand am 26.07.2023 in der Rhababerkate in Willinghusen statt
- Herr Strunk & Frau Görner werden die AktivRegion Wagrien-Fehmarn betreuen
- Richtlinie nicht zum 01.08.23 veröffentlicht
- GO/NGO Thematik in Prüfung

3. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Prüfung der Vereinsfinanzen / Rest-Kofinanzierungsmittel

Die Rest-Kofinanzierungsmittel aus der Förderperiode 2014 – 2020 (+3) ergeben sich wie folgt:

Kofi-Mittel für private Projekte: Rest ca. 45.000 EUR

**Kofi-Mittel zur Finanzierung
der lfd. Kosten der LAG: Rest ca. 36.000 EUR**

Beschluss:

Die ungebundenen Rest-Kofinanzierungsmittel der Förderperiode 2014 – 2020 (+3) zur allgemeinen Finanzierung der LAG (Maßnahmengruppe 19.4) sowie für Projekte in privater Projektträgerschaft (19.2 & 19.3) verbleiben bis zum formalen Abschluss (Ende 2025) in der LAG. Über die Verwendung der Restmittel entscheidet der Vorstand.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

3. Bericht der Arbeitskreissprecher

3. Bericht der Arbeitskreissprecher

Impressionen von der Arbeitskreissitzung am 04.07.2023



- fand am 04.07.2023 in Oldenburg statt
- rund 50 Teilnehmende, großer Zuspruch
- Vorstellung der Arbeitskreise & Zukunftsthemen
- drei Projektanträge wurden diskutiert

3. Bericht der Arbeitskreissprecher



Presseberichte & Öffentlichkeitswirksamkeit

» **HEIMATTEIL** Mittwoch, 19. Juli 2023

Positives Votum für Schulhofprojekt

Arbeitskreis der Aktiv-Region unterstützt Pläne in Gremersdorf / Bedarfsanalyse für bessere Geburtshilfe



Oldenburg – Die Gemeinde Gremersdorf ist ihrem Vorhaben, den Schulhof der Grundschule zu sanieren, ein gutes Stück nähergekommen. Der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn stehen für die nächsten fünf Jahre rund 2,5 Millionen Euro an EU-Mitteln für frische Projektideen zur Verfügung. Der Arbeitskreis der Aktiv-Region sprach für den Gremersdorfer Schulhof ein positives Votum aus. Nun fehlt nur noch eine weitere Abstimmung.

Gremersdorfs Bürgermeister Henning Pries (CDU) stellte das Projekt auf der Sitzung vor. Der derzeitige Schulhof der Gremersdorfer Grundschule sei sanierungsbedürftig und soll deshalb zu einem multifunktionalen Platz umgestaltet werden. Ziel sei es, dass der Schulhof dann generationenübergreifend und inklusiv genutzt werden könne, so Pries weiter. Der Platz soll nicht nur von ansässigen Schülern und Kindern genutzt werden können, sondern auch von Bürgern aus der Region, Sportvereinen und Feriengästen. Zudem soll es möglich sein, dort künftig Feste sowie Advents- und Flohmärkte stattfinden zu lassen. Auch ein Projekt des Kreises Ostholstein erhielt ein positives Votum vom Arbeitskreis. Dabei geht es um die geburtshilfliche Versorgung im Kreis, die sich besonders aufgrund der Schließung des Marienkrankenhauses in Lübeck zugespitzt habe. Der Kreis plant deshalb eine Bedarfsanalyse, um die geburtshilfliche Versorgung im Kreisgebiet zu verbessern. Ein weiteres Modul der Bedarfsanalyse soll sich zudem mit Kriterien der Attraktivität beschäftigen, die das Ziel der Ansiedlung von jungen Familien, Unternehmen, Hebammen und Gynäkologen im Kreis verfolgen.

Wie geht es nun weiter? Nach den positiven Abstimmungen für beide Projekte empfiehlt der Arbeitskreis jeweils einen mittleren bis hohen Förderbezug, teilt der Vorstandsvorsitzende der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn, Fritz-Michael Kümmel, mit. Die Projekte werden jetzt dem Entscheidungsgremium der Aktiv-Region zur Beschlussfassung vorgelegt. Es wird durch den Vorstand gebildet, der aus kommunalen, wirtschaftlichen sowie sozialen Partnern besteht. Das Gremium tagt am 8. August um 17 Uhr in der Geschäftsstelle der Aktiv-Region. Beschließt der Vorstand die Projekte positiv, können die Antragsunterlagen zur Bewilligung beim zuständigen Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung eingereicht und bei positivem Bescheid gefördert werden, heißt es von der Aktiv-Region.

Der Schulhof der Grundschule in Gremersdorf soll künftig aufgewertet werden und auch für andere Bürger und Feriengäste zugänglich sein.

FOTO: MECKES

Presseartikel in der Heiligenhafener Post am 19. Juli 2023

06 Lokales Oldenburg

Oldenburg in Holstein und Umgebung

Erfolgreicher Start in die neue Förderperiode

Oldenburg (fj) Dienstag, 04. Juli 2023, 16:00 Uhr - das Forum des Gewerbezentrums Oldenburg in Holstein ist gut gefüllt, der Andrang ist groß. Über 50 Interessierte haben sich zur ersten gemeinsamen Arbeitskreissitzung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn eingeladen, darunter Gemeindevorsteher und Gemeindevorteilnehmerinnen und Bürgermeister, Wirtschafts- und Sozialpartner aus den unterschiedlichsten Bereichen sowie Privatpersonen. Sie alle sind gekommen, um den gemeinsamen Start in die neue EU-Förderperiode 2023 – 2027 (+2) zu gestalten. Aber warum geht es hier genau? Nachdem das zuständige Landesministerium die sogenannte „Integrierte Entwicklungsstrategie“ der AktivRegion Wagrien-Fehmarn im Februar 2023 genehmigt hatte, stehen der AktivRegion nun für die nächsten 5 Jahre rund 2,5 Millionen Euro an frischen EU-Mitteln für innovative Projektideen zur Verfügung. Mit diesem positiven Ausblick begrüßt Herr Kümmel, Vorstandsvorsitzender der AktivRegion Wagrien-Fehmarn, die zahlreichen Gäste und Teilnehmenden der Arbeitskreissitzung. Neben einer Vorstellung des neuen Regionalmanagements werden auch die neuen Zukunftsthemen und Arbeitskreise präsentiert: „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“, „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ und „Regionale Wertschöpfung“ sind die übergeordneten Themenbereiche der AktivRegion, die in der Förderperiode fokussiert werden sollen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Arbeitskreissprecher geht es dann auch schon ans Eingemachte – drei Projektideen stehen heute zur Diskussion. Den Startschuss macht der Gemeindevorsteher Gremersdorf, Herr Pries. Bürgermeister der Gemeinde, richtet sich an die Teilnehmenden und berichtet über die aktuelle Schulhofsituation der Grundschule Gremersdorf. Das sanierungsbedürftige Areal soll zu einem multifunktionalen Schulhof umgestaltet und attraktiviert werden. Das große Ziel ist dabei eine generationenübergreifende und inklusive Nutzung des Schulhofes, nicht nur für die ansässigen Schulkinder und Kitakinder, sondern vielmehr auch für Sportvereine, Sportgruppen, Radfahrer und Radfahrerinnen und Feriengäste sowie für alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde und der AktivRegion. Des Weiteren sollen Veranstaltungen wie Sportfeste/Larmee, Advents- oder Weihnachtsmarkt, Flohmarkt, Tag der offenen Tür o. ä. auf dem Schulhof möglich sein und somit einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge leisten. Die zweite Projektidee wird vom Kreis Ostholstein vorgebracht. Auch hier geht es um das Thema Daseinsvorsorge und Lebensqualität. Frau Stühldt und Frau Hüttmann berichten über die aktuellen Herausforderungen der geburtshilflichen Versorgung in Ostholstein, die sich durch die Schließung des Marienkrankenhauses in Lübeck weiter zuspitzen werde. Der Kreis plant die Durchführung einer fundierten Bedarfsanalyse zur Optimierung der geburtshilflichen Versorgung im Kreisgebiet. Die angestrebte Bedarfsanalyse soll einen Überblick geben über die Ist-Situation der geburtshilflichen Versorgung, über den in diesem Zusammenhang weiteren Kreis der Zielgruppen (jungel werdende Familien, Hebammen, Fachärztinnen und -ärzte) sowie über die Rahmenbedingungen, die auf eine adäquate Versorgung Einfluss haben. Ein Zusatzmodul der Bedarfsanalyse soll sich mit den regionalen Attraktivitätskriterien beschäftigen, die dazu führen, dass junge Familien und Unternehmen sowie Hebammen und Gynäkologen und Gynäkologinnen im Kreis Ostholstein heute zur Diskussion stehen. Den Abschluss der Projektvorstellungsrunde macht der regional ansässige Catering-Betrieb „Kojendeck“ aus Gremersdorf und Herr Säger möchten den Menschen in der AktivRegion gesundes und regionales Wildfleisch ohne lange Transportwege zugänglich machen. Die Produkte sind käuflich und regional, darüber hinaus wird das Sortiment stetig erweitert. Um die Produkte besser präsentieren zu können und eine 24h-Versorgung zu gewährleisten, sollen die Produkte der regionalen Firma über einen Heil-Regionen angeboten werden. Hierzu muss ein entsprechender Regimat mit Kühlung angeschafft werden. Der anzuschaffende Regimat mit Kühlung soll in einem Holzustand mit separatem Stromanschluss untergebracht werden. Für alle drei Projekte spricht der gemeinsame Arbeitskreis ein positives Votum mit einem mittleren bis hohen Qualitätsbezug aus. Somit werden alle Projekte dem Entscheidungsgremium der AktivRegion zur Realen Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorstand bildet das Entscheidungsgremium der AktivRegion und besteht aus kommunalen sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern. Das Gremium tagt am 08. August 2023 um 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle der AktivRegion und wird über die eingereichten Projekte entscheiden. Beschließt der Vorstand die Projekte positiv, können die Antragsunterlagen zur Bewilligung beim zuständigen Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLN) eingereicht und bei positivem Bescheid gefördert werden. Aktuelle sowie weiterführende Informationen können auf der Internetseite der AktivRegion unter www.ar.wf.de eingesehen oder direkt beim Regionalmanagement erfragt werden. Die Grundstudsprojekte werden aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

meine.vr.bank.de

Mit VR Wachstums-Sparen zum Zinnsprung. Morgen kann kommen.

VR Wachstums-Sparen
- Anlagebetrag ab € 4.000,-
- Laufzeit bis zu 5 Jahren
- Staffeln von 1,40% bis 2,10% p.a.
- Befristetes Angebot bis 28. Februar 2023

Info: 04363 9050700
info@meine.vr.bank.de

VR Bank zwischen den Meeren

Pressemitteilung im Kurier vom 19. Juli 2023



4. Projektvorstellung und Beschluss

4a. Attraktivierung Schulhof Gremersdorf

Träger:	Gemeinde Gremersdorf
Laufzeit:	Januar 2024 – August 2024
Kosten:	683.387,25 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliches, intraregionales Projekt -> <u>49,67%</u>
Fördersumme:	ca. 344.565 EUR-> gemäß GAP-Strategieplan maximaler Zuschuss <u>250.000 EUR</u>
Zuordnung KT:	KT4: Soziale und kulturelle Angebote, Treffpunkte und Anlaufstellen schaffen, erhalten und durch Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht weiterentwickeln
Inhalt:	Die Schaffung eines multifunktionalen Schulhofes , der nicht nur für die Schul- und Kitakinder neugestaltet und attraktiver werden soll, sondern auch die Nutzung in den Nachmittag- und Abendstunden von Sportvereinen, Sportgruppen, Touristen, wie Radwanderer und Feriengäste und für alle Bürger (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) ermöglichen soll. Des Weiteren sollen Veranstaltungen wie Sportfest-/turniere, Advents- oder Weihnachtsmarkt, Flohmarkt, Tag der offenen Tür, o. ä. auf dem Schulhof möglich sein.

4a. Attraktivierung Schulhof Gremersdorf

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer bis hoher Qualitätsbezug
(18 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 17 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen:	18 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)
<u>LEADER Mehrwert:</u>	<u>10 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)</u>
Gesamt:	28 Punkte (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit 28 Punkten.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

4b. Bedarfsanalyse zur Optimierung der Geburtshilfe in Ostholstein - Kooperationsprojekt

Träger:	Kreis Ostholstein – Fachdienst Gesundheit
Laufzeit:	September 2023 – April 2024
Kosten:	41.697,90 EUR (brutto)
Förderquote:	Option 1: Kooperationsprojekt - 80 % Förderquote der vorstl. federführenden AR SHS Option 2: Einzelmaßnahme der AR WF - 60 % Förderquote
Förderung:	
Option 1:	21.547,52 EUR (Gesamtfördersumme der AR WF, SHS), Anteil WF: 10.773,76 EUR
Option 2:	11.297,13 EUR (Gesamtfördersumme als Einzelmaßnahme der AR WF)
Zuordnung KT:	KT 5: Bezahlbares, würdevolles und versorgtes Leben und Wohnen in der Region
Inhalt:	Die angestrebte Bedarfsanalyse soll einen Überblick über die Ist-Situation der geburtshilflichen Versorgung, über den weiteren Kreis der Zielgruppen in diesem Zusammenhang (junge/werdende Familien, Hebammen, Fachärztinnen und -ärzte) sowie über die Rahmenbedingungen, die auf eine adäquate Versorgung Einfluss haben geben.

4c. Hof-Regiomat – Die Wilde Küche!

Träger:	Catering Kojendiek , Heike und Joachim Sager
Laufzeit:	September 2023 – April 2024
Kosten:	ca. 19.310,66 € EUR (brutto)
Förderquote:	60 %, überörtliches, intraregionales Projekt
Fördersumme:	9.736,47 EUR; Kofinanzierung LAG: 973,65 EUR
Zuordnung KT:	KT 7: Vermarktung regionaler Produkte, Stärkung der Produktion regionaler Produkte und Förderung nachhaltiger Wirtschaft
Inhalt:	Ziel ist es dem Verbraucher gesundes, regionales Wildfleisch (ohne lange Transportwege) näher zu bringen und anbieten zu können. Die Produkte sind alle hausgemacht und das Sortiment erweitert sich ständig. Um die Produkte besser präsentieren zu können und eine 24h Versorgung leisten zu können, soll die Produktpalette in einem Regiomaten angeboten werden. Projektumsetzung: Regiomat mit Kühlung, ein kleiner Holzunterstand und ein separater Stromanschluss.

4c. Hof-Regiomat – Die Wilde Küche!

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer Qualitätsbezug

(25 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 9 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: 23 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: 9 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **32 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit 32 Punkten und die Kofinanzierung in Höhe von 973,65 EUR.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Zusammensetzung des Vorstands laut Satzung § 9:



23 Vorstands-
mitglieder

- eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Kreises Ostholstein - GO
- 8 Vertreterinnen bzw. Vertretern der am Verein beteiligten Städte, Ämter und Gemeinden – GO
- 14 Vertreterinnen bzw. Vertretern privater Partner (NGO) oder auch öffentlicher Partner (GO) aus den Bereichen der Wirtschafts- Sozialpartner und Verbände, sowie sonstigen juristischen und privaten Personen, die diese Bereiche repräsentieren

Vorgaben zur Neuwahl des Vorstands

- Berücksichtigung Zuordnung GO /NGO (49% GO/ 51% NGO)
- Verbindliche Aufnahme der Jugendvertretung (nicht älter als 24 Jahre)
- Berücksichtigung der Frauenquote (mind. 8 Frauen im Vorstand)

5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Aktueller Vorstand

GO – Kreis Ostholstein und Kommunen

1. Kiemstedt, Sibylle – Kreis OH
2. Ganzert, Thekla – Amt Oldenburg Land
3. Hamer, Sandra – Stadt Heiligenhafen
4. **Hansen, Astrid** – Gemeinde Schashagen
5. Rieke, Sebastian – Gemeinde Grömitz
6. **Robien, Michael** – Amt Lensahn
7. Saba, Jörg – Stadt Oldenburg i.H.
8. Spieckermann, Mirko – Stadt Neustadt i.H.
9. Weber, Jörg – Stadt Fehmarn

GO - WiSo-Partner:innen:

10. Bernhardt, Sarah – EGOH
11. Gabriel, Joachim – HVB

NGO – Wirtschafts- und Sozialpartner:innen

1. **Dr. Barth, Stephanie** – Stiftung Oldenburger Wall
2. **Bauer, Thomas** – Förderzentrum Kastanienhof
3. Franck, Mirko – Privatperson
4. Dr. Hoffmann, Matthias – Kirchenkreis OH
5. Kröger, Andreas – Kreishandwerkerschaft OH/Plön
6. Kümmel, Fritz-Michael – Privatperson
7. Lichtenstein, Detlef – Privatperson
8. Lindau, Melanie – Kreissportverband OH
9. **Piechulla, Mechthild** – Kinderschutzbund OH
10. Rinck, Beate – Förderverein Hospiz W.-F.
11. Zuch, Jürgen – Privatperson
12. **Ansprechpartner - Kreisbauernverband OH-HL**

- GO/ NGO ✘
- Ständige Jugendvertretung ✘
- Frauenquote ✔

5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Entwurf der Tagesordnung der 19. Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 29.03.2023
3. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer*in
6. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2022
7. Haushalt 2023
8. Wahlen
 - a) Vorstandsmitglieder für drei Jahre
 - b) Vorstandsvorsitzende*r und Stellvertreter*innen
 - c) Schatzmeister*in
 - d) Kassenprüfer*in
9. Anfragen und Mitteilungen

6. Sonstiges & Termine

6. Sonstiges & Termine

Homepage – Webhosting Kontor Business IT GmbH - Ausgangssituation:

- Angebot 30.05.2023 – Web-Wartungspaket „Jollenkreuzer“ → **Angebot für den Umzug der Homepage (Contao) und E-Mails: 312,97 EUR**
- Umzug der Homepage am 29.06.2023 → deutlich größerer Aufwand durch veraltete Contao-Version! Contao-Updates wurden nicht durchgeführt, daher Aktualisierung von Contao 2017 (aktueller Stand HP) zu 2023 nicht möglich (nur durch Relaunch der Website*)
- Aufbereitung Homepage deutlich höhere Arbeitszeit des IT-Technikers, Funktionalität der Homepage auf Basis der alten Contao-Version hergestellt → **tatsächlich entstandene Kosten: 1.126,93 EUR**

Beschluss:

Der Vorstand der AktivRegion Wagrien-Fehmarn beschließt, die tatsächlich entstandenen Kosten der Kontor Business IT GmbH mit einem Betrag von 812,97€ (anteilig) zu übernehmen.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

6. Sonstiges & Termine

Antrag auf Mitgliedschaft:

- Martina Scheel – Privatperson – eingegangen am 04.07.2023
- Dr. Theodor Siebel - Privatperson – eingegangen am 13.07.2023

Beschluss:

Der Vorstand der AktivRegion Wagrien-Fehmarn beschließt die Aufnahme der Mitglieder Frau Martina Scheel und Herr Dr. Theodor Siebel.

6. Sonstiges & Termine

- | | |
|---------------|--|
| Sept. 2023 | Info- und Auftaktveranstaltung für potentielle Projektantragsteller:innen? |
| 10. Okt. 2023 | Mitgliederversammlung inkl. Neuwahlen des Vorstands? |
| Nov. 2023 | Arbeitskreise |
| 12. Dez. 2023 | 114. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen |


Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Vorstandsvorsitzender

Fritz-Michael Kümmel

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 fritz-michael.kuemmel@web.de

Regionalmanagement-Team


Finn Jacob, inspektour GmbH

 Osterstraße 124,
20255 Hamburg

 040 414 3887 48

 finn.jacob@inspektour.de

Lisa Muchow

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 04361-620 700

 lisa.muchow@ar-wf.de

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.ar-wf.de